Diese Module werden studiert

1. Sem.	**Sprachwissenschaft** Grundlagen der (Angewandten) Linguistik im Fach DaF/DaZ	**Landes- und Kulturstudien – Osteuropa** Grundkenntnisse zur Geschichte und Kultur eines osteuropäischen Landes	
2. Sem.	**Sprachdidaktik** Methodik/Didaktik der sprachlichen Fertigkeiten sowie Aufbau, Struktur und Ziele des DaF-Unterrichts	**Texte** Textlinguistik, Umgang mit Texten im DaF-Unterricht	
3. Sem.			
4. Sem.	**Interkulturalität** Theorie und Praxis der Kulturstudien im Fach DaF/DaZ		
5. Sem.	**Fremdsprachendidaktik** Vertiefung fremdsprachdidaktischer Kenntnisse in verschiedenen Bereichen (z. B. Ausspracheschulung, Evaluieren im DaF-Unterricht		
6. Sem.		Modulübergreifende Prüfung, ggf. Bachelorarbeit	

Kontakt und Information

Fachbereich
Universität Greifswald
Institut für Deutsche Philologie
Rubenowstraße 3, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3404
philosek@uni-greifswald.de
www.germanistik.uni-greifswald.de

Zentrale Studienberatung
Universität Greifswald
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen möglich.

#wissenlocktmich

Frag die Uni per 0151 6701 2813

Stand: Dezember 2024
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Bachelor of Arts

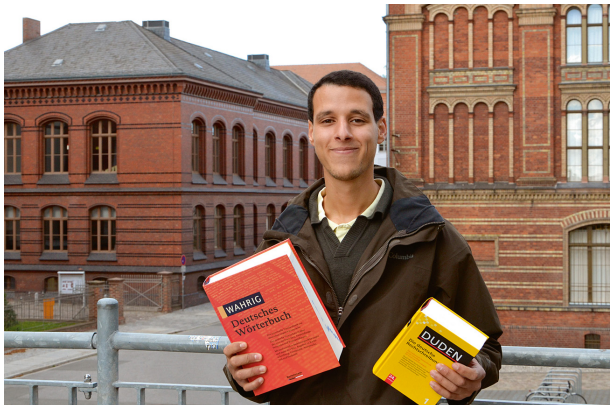
Wissen
lockt.
Seit 1456

Diese Fähigkeiten sollten Sie mitbringen

Neben einem ausgeprägten Interesse für die eigene deutsche Sprache, Literatur und Kultur sollten Studieninteressierte auch ein Interesse an fremden Kulturen, Kulturvermittlung und Prozessen des Kulturtransfers haben. Der Studiengang erfordert zudem solide orthographische und grammatische Kenntnisse der deutschen Sprache sowie Interesse an didaktischen Fragestellungen.

Darum geht es in Deutsch als Fremdsprache

Aus der Internationalisierung von Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur sowie durch Migrationsbewegungen begründet sich das Interesse am Erlernen der deutschen Sprache, sowohl innerhalb als auch außerhalb des zusammenhängenden deutschen Sprachraums. Daher stellt die Fremd- und Zweitsprachenvermittlung des Deutschen – trotz der Diskussionen um das Englische als „lingua franca" – ein sich weiterhin entwickelndes Arbeitsgebiet für entsprechend ausgebildete Lehrkräfte dar. Dabei genügt es heute nicht mehr, nur ein Germanistikstudium absolviert zu haben, um das Deutsche als fremde Sprache und Kultur adressatengerecht und in all seinen Facetten vermitteln zu können.



Das Fach Deutsch als Fremdsprache kennzeichnet eine besondere Perspektive, da die deutsche Sprache als eine fremde Sprache, die deutsche Literatur als eine fremde Literatur und die deutsche Kultur insgesamt aus der Perspektive der Fremdheit thematisiert werden. Deutsch als Fremdsprache ist ein interdisziplinäres Fach, in das neben den Bereichen Linguistik und Fremdsprachendidaktik auch die Literatur- und die Kulturwissenschaft, die Spracherwerbsforschung sowie die Sprach- und Kulturpolitik eingehen.

Absolventen dieses Faches arbeiten ...

- im Inland: in allen Einrichtungen, in denen das Deutsche als Fremd-/Zweitsprache vermittelt wird: in allgemeinsprachlichen Kursen an Volkshochschulen, Sprachschulen und Universitäten, in vom BAMF zertifizierten Integrationskursen, in fachsprachlichen Kursen (zum Beispiel Deutsch im Beruf, Deutsch in der Pflege usw.) oder auch im Sprachförderunterricht an Schulen, in dem Kinder ohne oder mit unzureichenden Deutschkenntnissen auf den deutschsprachigen Regelunterricht vorbereitet werden;
- im Ausland: an einem der zahlreichen Goethe-Institute, an ausländischen Bildungseinrichtungen, wie Hochschulen und Auslandsschulen, oder in Firmen, die wirtschaftliche Beziehungen zu deutschsprachigen Ländern haben und deren Mitarbeiter Deutschkenntnisse benötigen;
- in anderen Bereichen, wie dem Verlagswesen, in Wirtschaft und Handel oder im Tourismus.

Greifswald und die Universität

1456 ist das Gründungsjahr der Universität Greifswald und seitdem gehen hier Studierende ein und aus. Die vielen jungen Menschen prägen das Leben an der Universität und in der Stadt. „Wissen lockt" heißt seit 2006 – zum 550. Geburtstag der Universität Greifswald – das Motto für alle, die sich von der Universität mit ihrem altehrwürdigen Charme angezogen fühlen. Die Universität lockt mit Wissen und die Stadt lockt mit vielfältigen kulturellen Highlights, Familienfreundlichkeit und Meer.

Greifswald ist eine Stadt mit ca. 59 000 Einwohnern und liegt am Flüsschen Ryck, der in den Greifswalder Bodden, einem Teil der Ostsee, einmündet. Greifswald selbst ist das technologische Zentrum zwischen den Inseln Rügen und Usedom.

Auch Greifswald kann auf eine Reihe berühmter Kinder zurückblicken. Um nur drei zu nennen, seien hier stellvertretend der Maler Caspar David Friedrich, 1774 in Greifswald geboren, als auch die Schriftsteller Wolfgang Koeppen, 1906 hier geboren, und Hans Fallada, der 1893 in Greifswald das Licht der Welt erblickte, genannt.